



Kathryn Littlewood

## DIE GLÜCKSBÄCKEREI Die magische Prüfung (Bd. 2)

Aus dem Amerikanischen von Eva Riekert und mit Vignetten  
von Eva Schöffmann-Davidov

2013 • 332 Seiten • 14,99 • ab 10 J. • 978-3-596-85485-1

Neun Monate sind seit den Ereignissen des F [ersten Bandes](#) vergangen, seitdem Tante Lily das magische Backbuch der Familie Glyck gestohlen hat. Jetzt hat Lily eine eigene Kochsendung, hat mehrere Bücher veröffentlicht und lullt alle ein, indem sie die magischen Rezepte benutzt, um jeden von ihrer

Genialität zu überzeugen.

Rose und ihre Familie sehen nur eine Möglichkeit, um das Buch zurückzubekommen: Vor laufender Kamera fordert Rose ihre Tante zu einem Wettstreit auf. Bei der *Gala des Gâteaux Grands*, einem weltbekannten Backcontest in Paris, treten Rose und Lily gegeneinander an. Gewinnt Rose, muss Lily das Buch zurückgeben. Gewinnt Lily, ist das Buch für immer verloren.

Mit Hilfe von Urururgroßvater Balthasar und seinem sprechenden Kater sammelt die Familie Glyck magische Rezepte, mit denen Rose eine Chance gegen ihre Tante hat, die ebenfalls in die magische Trickkiste greift und die Jury damit überzeugt. Täglich hat Rose eine Stunde Zeit, um eine spezielle Zutat zu besorgen. Genau wie im ersten Teil ist es oft aber gar nicht einfach, die gewünschten Dinge zu bekommen: Sie brauchen Liebesgeflüster, das Geheimnis hinter dem Lächeln der Mona Lisa oder auch das Seufzen eines Geistes.

Auch der zweite Band der Glücksbäckerei wartet mit interessanten Wendungen und raffinierten Rezeptideen auf. Die magischen Zutaten stellen die Figuren vor wahre Herausforderungen und nicht immer gelingt es ihnen, das Richtige zu beschaffen. Trotzdem sind sie mit vollem Herz dabei, weil sie wissen, was auf dem Spiel steht: Die Familie Glyck möchte das Backbuch nämlich nicht zurück haben, um ebenfalls berühmt und mächtig zu werden wie es Tante Lily möchte. Sie wollen nur weiterhin für ein wenig Glück in ihrer Heimatstadt sorgen, in der seit dem Diebstahl des Buches alles trist geworden ist.

Im großen Finale zwischen Rose und Lily zeigt sich dann, wer das Backen wirklich versteht – und mit welcher Motivation er antritt, denn genau wie im ersten Teil können Rose und damit auch der Leser auch in diesem Band wieder etwas lernen, ohne dass diese Moral aufgesetzt ist und nur vordergründig erscheint. Ich bin gespannt, ob es weitere Bände geben wird und mit welchen ungewöhnlichen Zutaten die Glycks in der Zukunft backen werden.

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) W <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle